



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief März 2022

UNSERE THEMEN

- Einführung des neuen Heimmanagers
- Wohnhelden – Fazit eines Modellprojekts
- Qualitrain - gute Vorsätze
- Prämien und Benefits – 500 Euro (brutto) für Mitarbeitende
- Gruppenabende der Wasserwacht

Liebe Mitarbeitende und Ehrenamtliche,

obwohl wir es alle sehr gehofft haben, lässt uns das Coronavirus im Jahr 2022 noch immer nicht los. Trotzdem ist es wichtig, die Gesundheit nicht nur an einem Schnelltest zu messen, sondern auch vorzubeugen. Mit dem Mitarbeitendenprogramm Qualitrain bieten wir eine kostengünstige Möglichkeit zum Sport vor Ort oder digital. Als weitere Aktionen möchten wir Sie über die Mitarbeitendengewinnungsprämie sowie die Willkommensprämie informieren. Digitalisierung soll auch künftig im Arbeitsalltag eine große Rolle spielen und diesen erleichtern – einen ersten Schritt gehen wir hierbei mit unserem neuen Heimmanager, den wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen.

Wohnungssuche für Geflüchtete – das Team der „Wohnhelden“ hat sich bis zum 31.12.2021 der Wohnraumakquise für Geflüchtete gewidmet und wichtige Erkenntnisse auf dem Berliner Woh-

nungsmarkt gesammelt, die künftigen Projekten Handlungsbedarf aufzeigen. Das Thema beweist einmal mehr, wie sehr es auf jeden einzelnen Menschen ankommt. Wir alle können etwas erreichen und gemeinsam bewegen wir richtig viel. Das macht uns als DRK aus und ist – genau wie der Frühling, der jetzt vor uns liegt – ein Lichtblick in schwierigen Zeiten. Ich wünsche Ihnen Glück und Zufriedenheit.

Viele Grüße
Ihr Holger Höringkle, Geschäftsführer

Wenn Sie Themen haben, die Sie interessieren oder über die Sie berichten möchten, schreiben Sie uns per E-Mail an newsletter@drk-berlin.net.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Wir bekommen eine neue Software

Die Mitarbeitenden unserer Einrichtungen der Eingliederungshilfe werden sich spätestens am 1. Januar 2023 über ein neues Programm freuen, in dem sie (fast) ihre gesamte Arbeit planen, dokumentieren und auswerten können.

In der DRK Berlin Südwest gGmbH arbeiten rund 170 Menschen, ungefähr 140 davon in der sogenannten Eingliederungshilfe (EGH). Die EGH ist das Gebiet der Sozialen Arbeit, das sich mit Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigt (früher: Behindertenhilfe). Hier haben wir die Kinder- und Jugend-Wohneinrichtung Elisabeth-Weiske-Heim sowie die Wohneinrichtung Lichtblick für Erwachsene und zwei ambulante Wohngemeinschaften für Erwachsene mit geistigen Beeinträchtigungen. Daneben betreuen wir psychisch kranke Menschen bei ars vivendi und im Betreuten Wohnen in der Muskauer Straße.

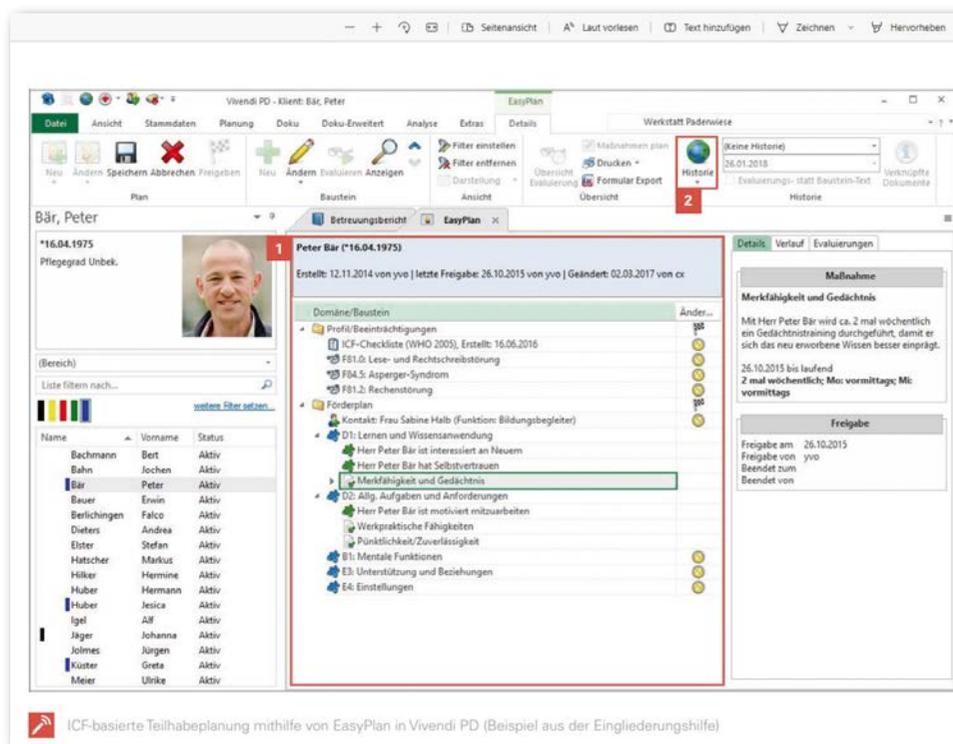
Die Planung der täglichen pädagogischen Arbeit und deren Dokumentation sowie die Verwaltung der Klientendaten und die Rechnungslegung erfolgen heute noch analog bzw. in älteren Softwaresystemen. Alles das wird zukünftig in einem neuen „Heimmanager“ erledigt, einer umfassenden Software, mit der künftig alle Mitarbeitenden der EGH und viele Beschäftigte in der Geschäftsstelle arbeiten werden.

Auswahl des neuen Programms (2021)

Die Auswahl des neuen Heimmanagers wurde in einer Projektgruppe aus Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, den betreffenden Einrichtungen und einer Vertreterin des Betriebsrats vorbereitet. In einem mehrstufigen Verfahren wurden u. a. die Anforderungen an das neue Programm zusammengetragen, Anbieterpräsentationen entlang von Fallbeispielen ausgewertet und eine Entscheidungsvorlage mit einer Empfehlung für das System Vivendi der Firma Connexxt zusammengestellt. Die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung haben dem Vorschlag der Projektgruppe zugestimmt.

Was passiert 2022?

2022 geht es nun an die Anpassung des Programms auf unsere Belange, an die Implementierung, Schulung und den Testbetrieb. Das geschieht in einem Projektteam aus Andreas Huber (QMB) und Sven Fabke (EDV) sowie Fachkräften aus den Einrichtungen und der Geschäftsstelle. Der Ablaufplan sieht vor, in einem ersten Schritt von März an das Modul Vivendi PEP anzupassen und einzurichten, um perspektivisch ProfSys als



Einblick in das neue Heimmanager-Programm

Dienstplanungsprogramm abzulösen. In einem zweiten Schritt werden dann voraussichtlich ab Juni die Module Vivendi NG (Klientendaten und Rechnungslegung) und Vivendi PD (Planung und Dokumentation der pädagogischen Arbeit) implementiert. Intensive interne Schulungen an unserem Echtssystem werden die Mitarbeitenden in die Lage versetzen, mit der neuen Software umzugehen. Gleichzeitig arbeiten wir weiter mit Hochdruck daran, die Hardware- und WLAN-technischen Voraussetzungen an allen Standorten zu optimieren. Ziel ist es, im 4. Quartal 2022 einen Testbetrieb aller Module betreiben zu können, der dann ab 01.01.2023 in einen Echtbetrieb übergeht.

Was ist dann ab 2023 besser als heute?

Heute werden Tätigkeiten in verschiedenen analogen und digitalen Kalendern geplant und weitestgehend händisch in analogen Formularen dokumentiert, wesentliche Informationen in Übergabebüchern handschriftlich eingetragen, ausgefüllte Formulare in Papierordnern abgelegt (Bewohnerakte), Berichte in einzelnen Word-Dateien auf dem Laufwerk abgelegt etc. Diese Tätigkeiten werden künftig alle im neuen Heimmanager Vivendi vorgenommen. Vorteil: Alles ist tagesaktuell für alle verfügbar (gemäß ei-

ner definierten Rechtezuordnung), vieles ist per Haken im System abhackbar, Texte sind zusätzlich ergänzbar, das System zeigt zu erledigende Aufgaben auf und erinnert an noch ausstehende Aktionen. Auf Knopfdruck werden Berichte (zumindest teilweise) und Auswertungen (wo notwendig) möglich. Berichtspflichten gegenüber dem Land Berlin bzw. den Bezirksämtern sind aus dem System heraus erfüllbar. Wenn sich alle Mitarbeitenden an das System gewöhnt haben, wird diese – im weitesten Sinne – „Verwaltungsarbeit“ schneller, routinierter und weniger fehleranfällig laufen als heute. So bleibt mehr Zeit für die eigentliche Arbeit mit den Klient*innen und Bewohner*innen.

Auch andere Einrichtungen profitieren von der neuen Software

Wenngleich der neue Heimmanager im Kern nur die Einrichtungen der EGH betrifft, werden doch alle Mitarbeitenden des Unternehmens (inkl. der kleineren Tochtergesellschaft) die Ablösung des Dienstplanungsprogramms ProfSys mitbekommen. Ab 01.01.2023 planen und dokumentieren alle Beschäftigten ihre Dienstzeiten im Modul PEP von Vivendi. Dies dürfte für alle noch etwas einfacher und moderner werden.

Wohnhelden – Förderphase des Modellprojekts zur Wohnungsvermittlung für Geflüchtete beendet

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales entwickelte und erprobte die DRK Berlin Südwest Soziale Arbeit, Beratung und Bildung gGmbH von September 2020 bis Dezember 2021 mit dem Modellprojekt „Wohnhelden – Vermieten an Geflüchtete“ eine erstmalig berlinweite Wohnunterstützungsstruktur für die Zielgruppe wohnungsloser Menschen mit Fluchtgeschichte.

Zahlreiche Akteur*innen des Berliner Wohnungsmarktes wurden proaktiv angesprochen. Über 350 Hausverwaltungen, 30 große private sowie die sechs städtischen Wohnungsunternehmen und 40 Wohnungsbaugenossenschaften erhielten Kooperationsanfragen. Außerdem wurden potenzielle Multiplikator*innen wie Immobilien- und Eigentümerverbände, Religionsgemeinden und gemeinwohlorientierte Netzwerke sowie Privateigentümer*innen kontaktiert. Eine innovative Plakatkampagne an vielbesuchten Orten und

Presseartikel haben „Wohnhelden“ zusätzlich namhaft gemacht.

Jede Anfrage und jeder Austausch diente nicht nur konkret der Akquise von Wohnungen und Kontingenten, sondern bot auch immer die Chance, nachhaltig für die schwierige Situation geflüchteter Menschen auf dem Berliner Wohnungsmarkt zu sensibilisieren. So war das „Wohnhelden“-Team auch häufig in seiner Rolle als Beratungsstelle im Einsatz, in der vor allem bezüglich asyl- und leistungsrechtlicher Fragen aufgeklärt werden konnte. Damit konnten auch vermeintliche Unsicherheiten und Sorgen der Vermietenden aufgefangen werden. Als zentrale Anlaufstelle nahm die DRK Berlin Südwest Soziale Arbeit, Beratung und Bildung gGmbH mit diesem Projekt eine besondere Rolle ein. So wurden die akquirierten Wohnungen innerhalb eines Netzwerks aus 30 Sozialpartnern der Wohnungslosenhilfe und Migrationsberatungen in Trägerschaft anderer Wohlfahrtsverbände, von Kirchen oder der Bezirke vermittelt. Außerdem wurde

in Vernetzungsrunden eine Plattform des intensiven, berlinweiten Austauschs eröffnet.

Durch diesen Dreiklang aus Wohnungsgeber*innen, „Wohnhelden“ als Vermittlungs- und Beratungsstelle und der etablierten Sozialarbeit der Partnerprojekte konnten insgesamt 30 Menschen ein neues Zuhause finden, darunter mehrheitlich Alleinerziehende mit Kindern. Eine prägnante Aussage bleibt dem „Wohnhelden“-Team in besonderer Erinnerung. Eine junge Mutter sagte beim Einzug in die Wohnung: „Meine Tochter ist fünf Jahre alt. Sie ist in der Gemeinschaftsunterkunft geboren worden und kennt kein Leben in einer eigenen Wohnung. Aber sie spricht schon immer von einem Traum: Ihr erstes eigenes Zimmer rosa zu streichen.“ Die „Wohnhelden“ sind sehr froh, dass sie einige solcher Träume wahr werden lassen konnten und bedanken sich bei allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit und den Willen, gemeinsam Chancen zu schaffen.

Es lebe der Sport – Fitnessangebot für Mitarbeitende

Donnerstag, 19 Uhr: Zeit für Bodypump! Um dem vielen Sitzen und dem nächsten Hexenschuss entgegenzuwirken, ist dies nun Regeltermin im Kreisverband. Die Mitarbeitenden Robert und Laureen sind seit Oktober letzten Jahres Qualitrain-Mitglieder und motivieren sich gegenseitig zum regelmäßigen Sporteln. Robert berichtet: „20 Euro im Monat, Berliner Bäder inklusive und nur ein Monat Kündigungsfrist - bei dem Angebot muss man einfach zuschlagen.“ Das vom Arbeitgeber bezuschusste Fitnessangebot steht allen hauptamtlich Mitarbeitenden des Kreisverbandes, der DRK Berlin Südwest gGmbH und der DRK Berlin Südwest Soziale Arbeit, Beratung und Bildung gGmbH zur Verfügung. Bei Qualitrain sind eine Vielzahl an Studios und Sportangeboten gelistet. Wer nicht wie der Kreisverband auf Gewichte heben steht, kann stattdessen auch zum Yoga, Schwimmen, Zumba u.v.m. Die Angebote sind in der ganzen Stadt verstreut und teilweise auch digital verfügbar, sodass man als Neuköllner*in am Wochenende nicht extra den langen Weg nach Steglitz auf sich nehmen muss, sondern direkt vor der Tür oder zu Hause trainieren kann.



Foto: DRK Berlin Südwest gGmbH

Auf der Webseite www.qualitrain.net/locations können alle Studios in der Nähe eingesehen werden.

Wer nicht alleine oder mit seinen Kolleg*innen zusammen trainieren möchte, kann dies Dank dem vergünstigtem Partnerprogramm Qualitrain Plus stattdessen auch mit einer Person der Wahl. Robert und Laureen sind von dem Angebot begeistert und sich sicher, dass sie schon die eine oder andere

Erkältung durch das Training abgewehrt haben.

Wenn Sie sich für das Angebot interessieren, können Sie sich gerne an personal@drk-berlin.net für weitere Informationen sowie die Anmeldung wenden.



Exklusive Vorteile für DRK-Mitarbeitende

Prämien & Benefits – 500 Euro (brutto) für neue Mitarbeitende

Ab dem 01.03.2022 erhalten Beschäftigte (ausgenommen Leitungspositionen), die neue Arbeitnehmende für die DRK Berlin Südwest gGmbH oder DRK Berlin Südwest SABB gGmbH werben, eine Mitarbeitendengewinnungsprämie in Höhe von 500 Euro (brutto). Der Name des Werbenden muss hierbei im Anschreiben der Bewerbung genannt werden.

Zugleich freuen wir uns, neuen Arbeitnehmenden im Betreuungsdienst (ausgenommen Leitungspositionen), die ab dem 01.03.2022 eingestellt werden, mit einer **Willkommenprämie von 500 Euro (brutto)** begrüßen zu dürfen. Beide Aktionen sind zunächst bis zum 30.09.2022 befristet. Natürlich haben wir noch weitere Benefits für unsere Mitarbeitenden, wie beispielsweise Firmenfitness mit Qualitrain, Einsatzprämien für kurzfristige Vertretungen, kostenfreie Getränke in Form von Wasser, Kaffee und Tee sowie natürlich 30 Tage Urlaub (bei einer 5-Tage-Woche, ansonsten anteilmäßig) für jeden.

Exklusive Vorteile für DRK-Mitarbeitende

Über das DRK-Netzwerk stehen ehrenamtlichen- und hauptamtlichen Mitarbeitenden im DRK privat nutzbare Rahmenverträge mit exklusiven Vorteilen zur Auswahl. Die Einkaufsvorteile entdecken Sie in verschiedenen Bereichen wie beispielsweise Reisen, Elektronik oder Telekommunikation. Einige wechselnde Rabatte ermöglichen den vergünstigten Kauf von Produkten bei ausgewählten Anbietern. Besuchen Sie einfach die Webseite www.drk-einkaufsportal.de, registrieren Sie sich kostenlos und sparen Sie über Ihr persönliches Nutzerprofil bei den privat nutzbaren Rahmenverträgen. Bitte beachten Sie, dass einige Rahmenverträge nur für hauptamtliche Mitarbeitende im DRK gelten.

Aktuell haben wir freie Positionen als Erzieher*in, Sozialarbeiter*in oder Heilerziehungspfleger*in zu vergeben. Des Weiteren suchen wir nach einer Neubesetzung für die Position Leitung der Erziehungs- und Familienberatungsstelle. Mehr Informationen zu den ausgeschriebenen Positionen erhalten Sie unter www.drk-sz.de/ueber-uns/jobs.html.

Gruppenabende der Wasserwacht

Klingt nach nichts Neuem, ist es aber! Bisher traf sich die Wasserwacht zweimal pro Woche in der Schwimmhalle, um zu trainieren und auszubilden. Dabei konnten viele Dinge nebenbei geklärt werden, aber nicht alles, denn besonders Sanitäts-Training oder Fortbildungsinhalte für die Wasserrettung können in der Schwimmhalle gelehrt werden. Durch das neue Boot der Wasserwacht wird sich in diesem Jahr jedoch vieles ändern. Insbesondere müssen die Mitglieder für alle möglichen Situationen auf dem Boot geschult werden, etwa wie gehe ich mit gekenterten Seglern um, wann brauche ich welche Schutzausrüstung, wie laufen Einsätze überhaupt ab und natürlich wie rette ich mit einem Boot. Aber auch gemeinsames Grillen und andere Gemeinschaftsaktivitäten stehen natürlich auf dem Programm. Ein weiterer Vorteil: Interessenten können uns und unsere Arbeit kennenlernen, ohne dass sie gleich ins Wasser springen müssen.

Aus diesem Grund trifft sich die Wasserwacht jetzt jeden Freitag um 18 Uhr in der Villa (Berlepschstr. 36) oder online, wenn Corona mal wieder Abstand verlangt.

Die Schwimmzeiten am Dienstag werden für die Ausbildung der Wasserretter genutzt und freitags werden wie auch bisher Rettungsschwimmer ausgebildet. Für alle U18 stehen sogar alle 3 Termine zur Auswahl.

Wenn Ihr rausfinden wollt, was wir machen, meldet euch bei uns unter wasserwacht@drk-sz.de und kommt freitags vorbei. Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

DRK-KV Berlin Steglitz-Zehlendorf e. V.

Redaktion:

Annika Mecke
Laureen Ripke
Andreas Huber
Willem Elgeti
Lorena Jonas

V.i.S.d.P.:

Holger Höringkle

Herausgeber:

DRK-KV Berlin Steglitz-Zehlendorf e. V.
Düppelstraße 36
12163 Berlin
Tel.: 030 804821 0
<http://www.drk-sz.de>
newsletter@drk-berlin.net

Auflage:

202 Exemplare

Spendenkonto:

Kontoinhaber: DRK-Kreisverband Berlin Steglitz-Zehlendorf e. V.
BIC: COBADEFFXXX
IBAN: DE83 1004 0000 0812 0701 00
Bitte geben Sie im Verwendungszweck „Kreisverband“ oder „DRK Berlin Südwest gGmbH“ an.